

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Schlossberg-Stephanskirchen V : TSV Irschenberg
Freitag, 26.01.2024, 19:45 Uhr

Klecker macht den Sack zu

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Irschenberg hat Schlossberg-Stephanskirchen V am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Beim TSV Irschenberg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Irschenberg mit 3 Ersatzspielern angereist war. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf verlorenem Posten standen Partenhauser / Seibold in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Heinzinger / Hummel, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Thalmeier / Klecker gewannen derweil ihr Spiel gegen von Kameke / Eberhard überzeugend in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Hans Partenhauser und Ulrich Hummel endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Wolfgang Seibold nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Erfolg von Gottfried Thalmeier gegen Florian Eberhard ging nur Satz 1 verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Nikolaus Klecker seinem Gegner Ekkehard von Kameke beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hans Partenhauser im Anschluss die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Ludwig Heinzinger abgab und eine Niederlage kassierte. 3:19 (Partenhauser) bzw. 4:8 (Heinzinger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Lange mit Ulrich Hummel ringen musste Wolfgang Seibold, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 4:11, 6:11, 11:9, 11:3 niedergerungen hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:9 (Seibold) und 7:5 (Hummel). Die richtige Taktik hatte Gottfried Thalmeier beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ekkehard von Kameke von Beginn an. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Thalmeier mit einem 11:0 über von Kameke hinwegfegte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Florian Eberhard zeigte Nikolaus Klecker seinem Gegner die Grenzen auf. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Eberhard nun bei 4 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für Schlossberg-Stephanskirchen V am 09.02.2024 gegen die SV DJK Kolbermoor V möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.02.2024 gegen die TTF Rosenheim einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Schlossberg-Stephanskirchen V

Doppel: Partenhauser / Seibold 1:0, Thalmeier / Klecker 1:0

Einzel: H. Partenhauser 1:1, W. Seibold 2:0, G. Thalmeier 2:0, N. Klecker 2:0

TSV Irschenberg

Doppel: Heinzinger / Hummel 0:1, von Kameke / Eberhard 0:1

Einzel: L. Heinzinger 1:1, U. Hummel 0:2, E. Kameke 0:2, F. Eberhard 0:2